

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bulletin de la Société suisse de Numismatique**

Band (Jahr): **6 (1887)**

Heft 10-11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

ram deserere cervicia christianissimi Regis et me oportebat procurare ut recuperarem bona mea et dominationes vestre fuerunt contente. Illi de Torfo et Vnderualden volebant etiam me acceptere, sed volebant ut non servirem Christianissimo Regi et promitterem non venire contra Dominum Maximilianum Sforziam. Ego eis respondi non posse relinquere servitutem prefati chr^{mi} Regis et eram coactus, querere remperare res meas, quia aliter non habebam unde vivere. Ipsi noluerunt me acceptare cum hac condicione: nec ego volui Illud acceptare et recessi ab eis cum hoc accordio: hoc ideo ipsi nec persona mundi me poterit imputare quod unquam defecerim. . . . »

Wie 1516 war die Lage auch 1506; desshalb scheint es mir nicht wahrscheinlich, dass die von Schilling erwähnte Vereinigung wirklich zu Stande gekommen sei; ich möchte dieselbe nur als ein Projekt bezeichnen, über das lange verhandelt wurde.

Luzern.

Dr. Th. v. Liebenau.

Münzauktionen.

Die Sammlung W. B. Sedgwick-Bekrend, Paris, enthaltend deutsche, italienische und Schweizer Münzen und Medaillen,

Versteigerung: 31. Oktober und 1. November 1887.

Adolph Hess [Experte], Westendstr, 7, Frankfurt a. M.
Schweizer Stücke Nrn. 333—367, pp. 52—56 des Katalogs. Preise, zu denen verschiedene Exemplare theils verkauft wurden:

Nr. 333.	Bellinzona [?]. Dicken mit « In libertatatus sumus » [vide Morel-Fatio]	140 M.
» 334.	Bisthum Chur. Johann IV. Flugli. 7facher Ducato von 1613	465 M*
„ 335.	id. id. Varietät ohne Jahrzahl	205 M.
„ 336.	id. id. Variet. v. vorigen	205 M.
„ 337.	id. Math. Goldgulden	90 M.*

Nr. 338.	id. Ferd. II. id.	95 M.*
„ 339.	id. id, Thaler o. J.	110 M.*
„ 340.	id. id. Thaler 1626	105 M.*
„ 341 β .	St. Gallen. 3 kleinere Stücke (Klippen 1620 und 21)	37 M.
„ 345.	Haldenstein Thomas, Goldgld. e. J.	130 M.
„ 346.	id. id. id. Varietät	155 M.
„ 347.	Freiburg, Goldgulden [?] 1598	880 M.*
„ 348.	Lausanne. Aymon de Montfaucon, Ducaten	950 M.*
„ 349.	Saint-Maurice [Agaumun], merovingischer Triens	49 M.*
„ 350.	Sion. Meroving. Triens	110 M.*
„ 351.	id. Bisthum. Nic. Schinner. Thaler von 1498	250 M.*
„ 352.	id. id. id. weniger schön	190 M.*
„ 353.	id. Math. Schinner. Thaler 1501	340 M.*
„ 354.	Bund zw. Wallis u. d. VII kath. Orten. Med. v. 1780	36 M.
„ 355.	Solothurn. Dicken o. J.	52 M.
„ 356.	Bund zwischen Zürich und Bern mit Venedig. Med. v. 1706	9 M.*

Die mit * bezeichneten Stücke wurden vom Experten selbst gekauft.

Bibliographie.

Annuaire de la société française de numismatique.
Septembre-Octobre 1887.

- 1° Recherches des monnaies impériales romaines non-décrites dans l'ouvrage de H. Cohen, par M. *A. de Belfort*. (Suite).
- 2° Numismatique lorraine par M. *J. Hermerel*.
- 3° L'atelier monétaire des patriarches d'Aquilée, par M. *Alberto Puschi*. (Suite).
- 4° Monnaies, jetons et médailles des évêques de Metz, par M. *P. Ch. Robert*. (Suite).
- 5° Monnaie inédite de Philippe de Saint-Pol, par M. *Alphonse de Witte*.